

# Erzabtei St. Martin – Beuron

## Pressestelle

Beuron, 22. August 2023

### Pressemitteilung

#### **Die Beuroner Mönche haben gewählt: Erzabt Tutilo Burger für weitere 12 Jahre im Amt**

Die Erzabtei Beuron hat einen Erzabt: Zum Ende seiner auf 12 Jahre festgesetzten Amtszeit haben die wahlberechtigten Mitglieder des Beuroner Mönchskonventes am Dienstag, 22. August, nach der Feier der Eucharistie im Kapitelsaal des Klosters in geheimer Wahl den bisherigen Amtsinhaber, Erzabt Tutilo Burger OSB (57), für eine Amtszeit von weiteren 12 Jahren zum Erzabt gewählt.

Der gebürtige Löffinger ist seit 1988 Mitglied der Erzabtei und wurde 1994 zum Priester geweiht. Am 7. September 2011 wurde der damalige Prior als Nachfolger von Erzabt Theodor Hogg OSB zum 11. Erzabt von Beuron gewählt.

Das Wahlgremium bestand aus den wahlberechtigten Profess-Mönchen des Beuroner Konventes, der aktuell 30 Mitglieder umfasst. Die Kapitelsrechte und damit auch das Recht, den Abt zu wählen, besitzen grundsätzlich alle Mönche, die die Feierlichen Gelübde abgelegt haben.

Abt Andreas Werner OSB, Abt der münsterländischen Benediktiner-Abtei Gerleve, hat im Auftrag des Abtpräses der Beuroner Benediktiner-Kongregation, die Wahl geleitet; ihm assistierte Abt em. Laurentius Schlieker OSB, ebenfalls aus Gerleve. Der bisherige und „neue“ Erzabt hat entsprechend den rechtlichen Vorgaben nicht an der Wahl teilgenommen.

Wählbar war grundsätzlich jeder der Beuroner Mönche. Seit der jüngsten kirchenrechtlichen Änderungen durch Papst Franziskus im vergangenen Jahr ist die Priesterweihe nicht mehr zwingende Voraussetzung für die Übernahme des klösterlichen Leitungsamtes.

Das Geschehen im Kapitelsaal unterliegt nach Maßgabe des kirchlichen Rechtes der Geheimhaltung; die Schweigepflicht für die Wähler gilt gegenüber allen, die in der zurückliegenden Wahl kein Wahlrecht hatten. Deshalb werden seitens des Klosters auch außer dem Namen des Gewählten und der Dauer der Amtszeit keine weiteren Details zum Verlauf und zum Zustandekommen des Wahlergebnisses bekanntgegeben.

Im Anschluss an die Wahl luden die Beuroner Glocken am späten Dienstagnachmittag zur öffentlichen Bekanntgabe des Wahlergebnisses in die Abteikirche. Dort wurde Erzabt Tutilo vom Wahlleiter den Anwesenden vorgestellt und offiziell in sein Amt eingeführt. Nach dem feierlichen Te Deum erneuerten die Mönche vor ihrem gerade gewählten Abt jeweils persönlich ihre Bereitschaft zur Treue im klösterlichen Leben. Eine feierliche Benediktion, d.h. eine kirchliche Segnung des Gewählten, die für Beuron gewöhnlich der Freiburger Ortsbischof erteilt, um die Verbundenheit des rechtlich selbständigen Klosters mit der Diözese zum Ausdruck zu bringen, wird es in diesem Fall nicht geben. Erzabt Tutilo war bereits am 12. November 2011 nach seiner erstmaligen Wahl zum Abt der Erzabtei durch den damaligen Freiburger Erzbischof Dr. Robert Zollitsch benediziert worden.